



Bereiten das Kajak zum Ausleihen vor: Uldis Vanags (links) und Martin Wermuth vom Verein „Das Boot“.

BILD: SOJKA

Bootstouren mit Rätselspaß

FREIZEIT Bootsverleih am Wasserturm startet in die neue Saison

VON KORNELIA SOJKA

EMDEN – Seit vergangenem Montag ist beim Bootsverleih am Wasserturm wieder alles startklar für einen Ausflug mit dem Tretboot, einem Kajak oder einem Kanu. Damit ist der Bootsverleih pünktlicher als in den vergangenen zwei Corona-Jahren wieder in die Saison gestartet. „Ist schon gut angelaufen“, resümiert Sabine Semken (57), Leiterin der Abteilung Tagesstruktur, Arbeit und Beschäftigung beim Verein „Das Boot“, der den Bootsverleih betreibt, schon nach wenigen Tagen. Weil die stundenweise Vermietung der Boote immer auch stark wetterabhängig ist, soll es in dieser Saison zwei weitere Anreize für Ausflüge auf dem Wasser geben, sagte sie in einem Gespräch mit dieser Zeitung.

Spaß und Spannung

„Wir machen eine Rallye auf dem Wasser“, sagte sie. Eine Wohngruppe des Vereins zur Förderung der seelischen Gesundheit arbeitet aktuell noch einen Fragebogen aus. Damit soll demnächst neben Spaß auch Spannung an Bord gehen. Die Crew soll auf ihrer Tour Fragen beantworten und lernt so



Kleine Testfahrt auf dem Stadtgraben in Emden: Bianca Jürgens (links) und Sabine Semken im Tretboot. BILD: KORNELIA SOJKA

auch noch etwas über Emden und die Natur kennen, sagt Semken. Zu den Fragebögen gibt es auf Wunsch auch einen Lösungsbogen, damit die Antworten auf ihre Richtigkeit überprüft werden können.

Reaktiviert werden in der neuen Saison wieder die sogenannten „Yellow Days“. Das kommt der Umwelt zugute und steht auch für Nachhaltigkeit, betont die 57-jährige. Es funktioniert wie folgt: Der Bootsver-

leih gibt gelbe Säcke aus. Wer Müll sammelt und mit einem gefüllten Sack zurückkommt, kann eine Stunde kostenlos ein Boot nutzen. „Das hatten wir schon einmal vor einigen Jahren angeboten. Das kam an“, sagt Semken.

Insgesamt 23 Boote sind am Steg am Wasserturm vertäut: elf Tretboote, sieben Kajaks und fünf Kanus. Sie können stundenweise oder auch für ganze Tage gemietet werden. Im Laufe

des Jahres, so hofft Semken, soll die kleine Flotte modernisiert werden. Der Austausch einzelner Boote ist vorgesehen.

Bis zum letzten Wochenende der niedersächsischen Herbstferien ist der Bootsverleih in Betrieb: montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, an Wochenenden und an Ferientagen von 11 bis 18 Uhr. Im Kassenhäuschen ist seit zwölf Jahren Uldis Vanags (68) anzutreffen. Er wird bei dem Verleih von Praktikanten und Freiwilligen, die ein soziales Jahr beim Verein absolvieren, sowie von Teilnehmern aus den Beschäftigungsmaßnahmen unterstützt. Trotz sinkender Infektionszahlen besteht der Bootsverleih noch auf Corona-Hygieneregeln: Maske tragen und Abstand einhalten.

Stabile Preise

Die Preise sind stabil geblieben: Das Einer-Kajak kostet acht Euro für eine Stunde, 13 Euro für zwei Stunden, 16 Euro für drei Stunden und 24 Euro für den ganzen Tag. Beim Kanu sind die Preise ebenfalls gestaffelt nach Zeit: 10, 16, 20 Euro und für den ganzen Tag 30 Euro. Schulklassen und Gruppen sollten vorab buchen unter Telefon 0170 442 2310.